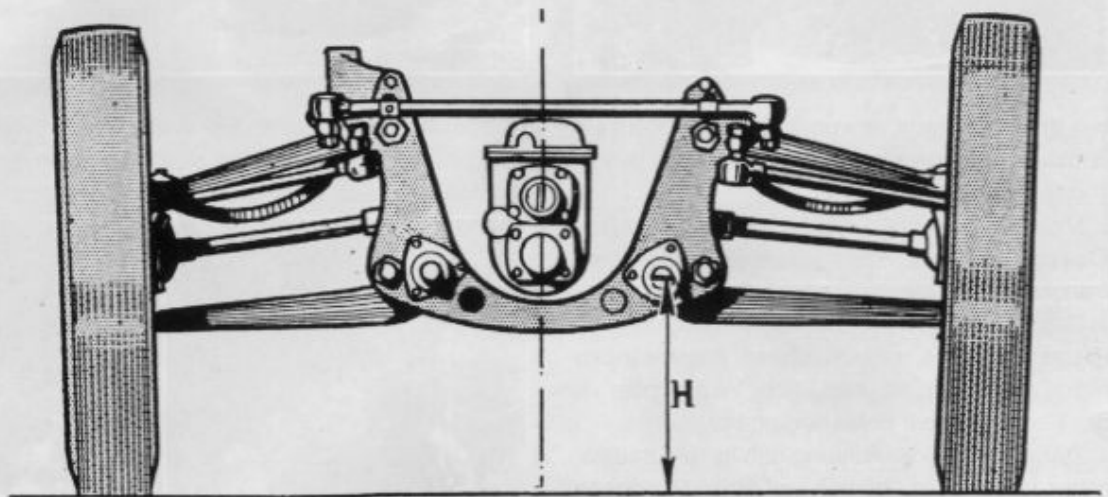


# Das ist die Höhe!

## Höhenkorrektur an der Vorderachse



Um bei einem Traction eine gute Straßenlage zu erreichen, ist es wichtig, bestimmte Punkte zu kontrollieren. Dazu gehört in erster Linie die genaue Einstellung der Fahrzeughöhe. Oft sieht man auf Oldtimertreffen den einen oder anderen Traction, der seine Nase ziemlich hoch trägt, andere hingegen schleifen schon fast auf dem Boden.

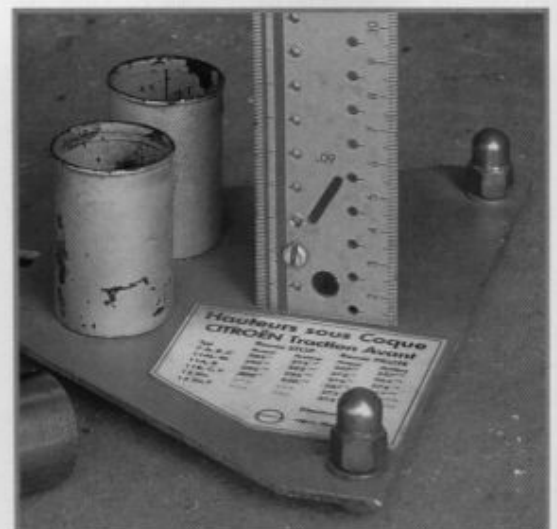
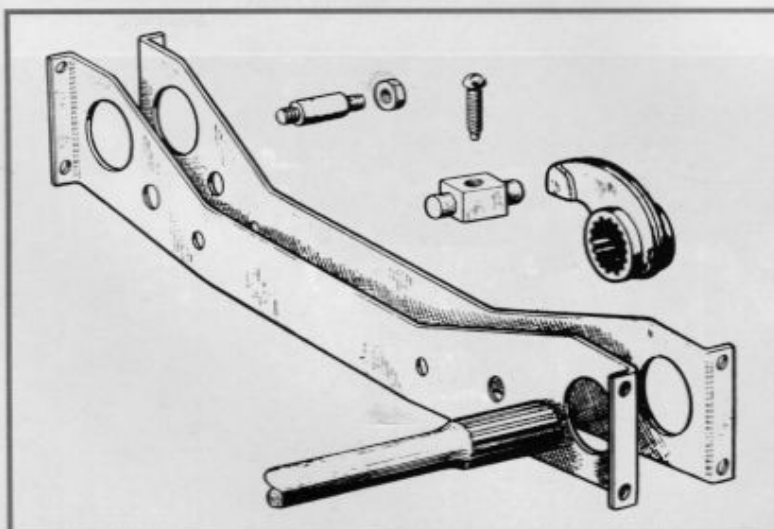
Die Gründe hierfür sind unterschiedlich - der eine zieht gerne mal, im Rahmen einer Durchsicht, alle lockeren Schrauben an - und verstellt dabei die Höhenverstellung an der Quertraverse unter dem Motor. Oder ein Traction wird restauriert, die Vorderachse wird dabei zerlegt und einfach - ohne Vorspannung der Torsionsstäbe - wieder zusammengebaut.

Eine Kontrolle der exakten Fahrzeughöhe an der Vorderachse ist aber relativ einfach. Gemessen wird zentrisch in der Mitte der vorderen Silentblöcke der Torsionsstabfederung. Da die Traction im Laufe ihrer Bauzeit mit verschiedenen Reifentypen ausgerüstet wurden, ist es für die Einstellung der exakten Höhe unerlässlich, Reifentyp und Tractionmodell zu vergleichen.

Aufschluß über die Fahrzeughöhe gibt hier das Reparaturhandbuch. Am Beispiel eines 11 CV BN von 1953 ergibt sich eine einzustellende Höhe an der Vorderachse von 275 mm.

Wichtig ist bei der Einstellung, dass das Fahrzeug auf völlig ebenen Boden steht und zuvor nicht angehoben wurde. Der Reifendruck ist zu

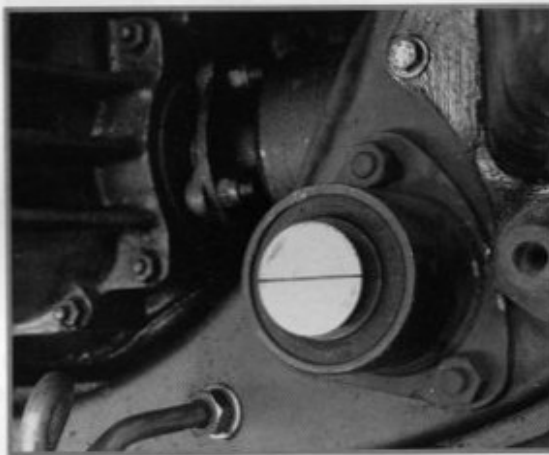
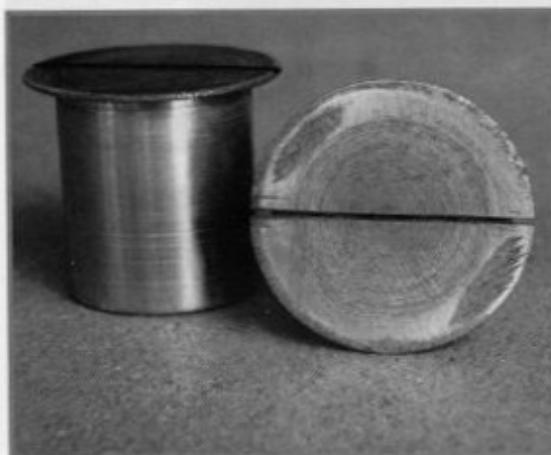
*unten:*  
In der Traverse der Torsionsstäbe sitzen unter dem Motor vor der Spritzwand die Einstellnocken für die Höhenverstellung



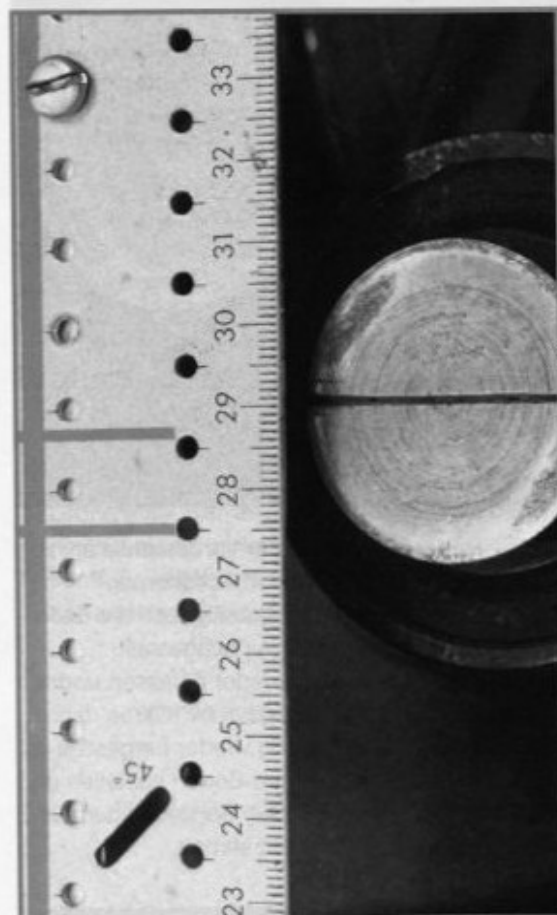
Nachstehend die Tabelle, welche die verschiedenen Masse je nach Wagentyp angibt :

	- STOP - REIFEN		- PILOT - REIFEN	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
7 A, 7 B, 7 C .....	285 + 5 - 0	275 + 10 - 0	267 + 5 - 0	257 + 10 - 0
11 AL, 11 BL .....	295 + 5 - 0	285 + 10 - 0	275 + 5 - 0	264 + 10 - 0
11 A, 11 B, 5/6 Pl .....	295 + 5 - 5	295 + 10 - 0	275 + 5 - 0	274 + 10 - 0
11 B 7/9 Pl. 11 C .....	300 + 5 - 0	330 + 10 - 0	287 + 5 - 0	317 + 10 - 5

Die Einstelltabelle für die Vorder- und Hinterachse der verschiedenen Traction-Modelle



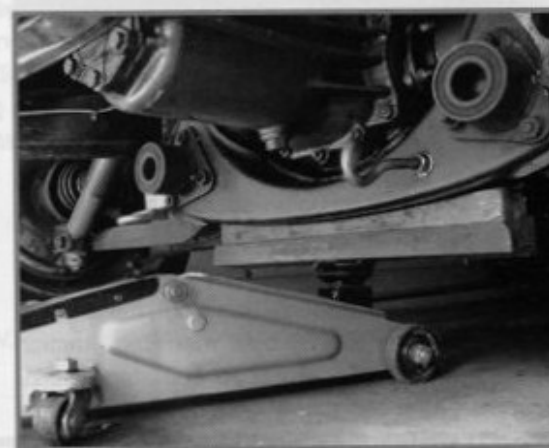
links:  
So sehen die Markierungszyylinder für die Höheneinstellung der Vorderachse aus...



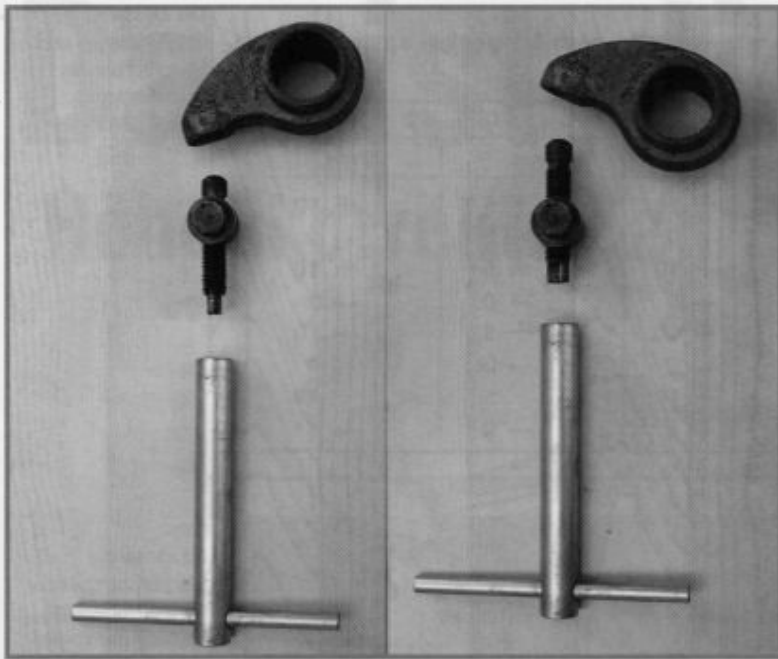
rechts:  
...und hier zu sehen eingeschoben in die vorderen Buchsen der Drehstabfedern

links:  
Bei der Messung wird eine Differenz festgestellt

rechts:  
Der Traction darf nur mit einem solchen Support unter dem Vorderachskörper angehoben werden. Aus Hartholz und einem U-Eisen ist so ein Teil schnell hergestellt



rechts unten:  
Der Support auf dem hydraulischen Wagenheber unter dem Vorderachskörper.



oben links und mitte:  
Arbeitsweise des  
Einstellnockens beim  
Be- und Entlasten

daneben:  
Hier sitzt die Traverse

darunter:  
Einstellschlüssel  
T-2301 - erhältlich bei  
jedem gut sortierten  
Traction-Teilehändler.  
Sollte aber auch in  
keinem Landesbezirk  
fehlen!

links:  
Die selbstgebaute  
Messeinheit zur  
exakten Einstellung  
der Fahrzeughöhe

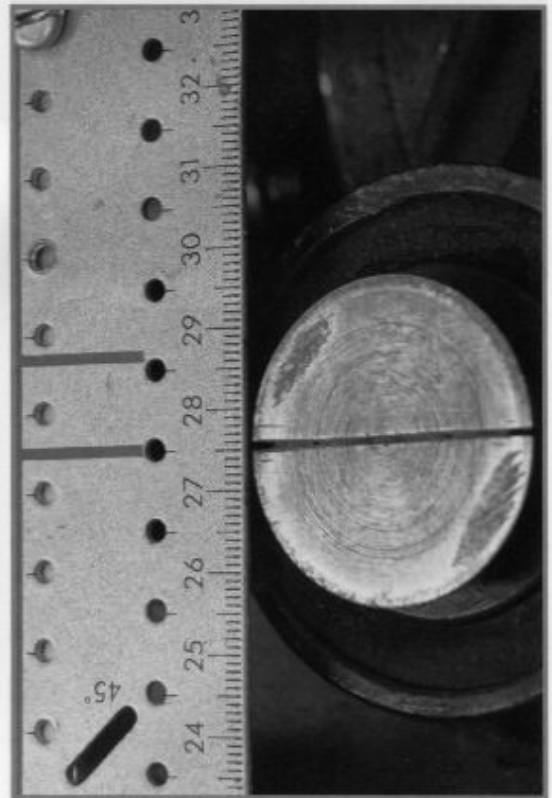
rechts:  
Nach der Höhen-  
korrektur hat der  
Traction das exakte  
Maß von 275 mm



kontrollieren und ggf. zu korrigieren. In die beiden Silentbuchsen der VA-Federung werden links und rechts passende Zylinder eingeschoben, die in der Mitte mit einer waagerechten Zeigerleiste versehen sind.

Dieses Hilfswerkzeug kann man sich leicht selber bauen, aber ein Zollstock tut es zur Not auch.

Stimmt das angegebene Maß nicht, muss nachkorrigiert werden. Zuerst hebt man den Traction vorne an, um die Federung zu entlasten. Hierzu verwendet man den hier abgebildeten Träger aus Holz und U-Eisen. Hebt man den Traction OHNE



diesen Träger in der Mitte der Vorderachse an, zerdrückt man unweigerlich den Achskörper.

Dann werden mit den Einstellbolzen die Excenter für die Höhenverstellung nachgestellt.

Danach das Fahrzeug wieder ablassen und am besten ein paar Runden durchs Carée fahren, dass die normale Belastung wieder hergestellt ist, Fahrzeug wieder auf ebenen Boden abstellen und Höhe kontrollieren. Ggf. das Ganze wiederholen, bis die optimale Höhe exakt stimmt.

Text und Fotos: Helmut Kloos